

Deutsche Verlags-Anstalt
Leipzig Stuttgart Berlin



In der nächsten Woche erscheint bereits

(Z)

das vierte und fünfte Tausend von
Ernst Zahn's neuem Roman

Die Clari-Marie

Geh. Mk. 4.—, Mk. 3.— netto, Mk. 2.80 bar. — Geh. Mk. 5.—, Mk. 3.75 netto, Mk. 3.50 bar

Mit der Clari-Marie, der Titelheldin seines neuen Romans, hat Ernst Zahn zu der langen Reihe lebensvoller, scharf umrissener Gestalten, die er uns in seinen früheren Werken vorführte, eine neue, in ihrer herben Schlichtheit großartige Figur hinzugefügt. Die äußerst packende Handlung spielt sich wieder in einem der engen Hochtäler nordwärts dem Gotthard, auf des Dichters ureigenster literarischer Domäne, ab und hält den Leser bis zuletzt in atemloser Spannung. Menschenschicksale und Naturhintergrund sind wieder mit der vollen Meisterschaft geschildert, mit der Ernst Zahn so oft seine geliebte Heimat künstlerisch wiedergegeben hat. So glauben wir, schon heute diesem neuen Meisterwerk des großen Schweizer-Erzählers einen vollen Erfolg voraussagen zu können, der naturgemäß ganz von selbst wieder das Interesse der Lesewelt auf des Dichters frühere Schöpfungen lenken wird.

Von diesen sind in neuen Auflagen erschienen und stehen auf Wunsch auch in Kommission zur Verfügung:

Herrgottsfäden. Roman. 5. Auflage. Geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—

Schattenhalb. (Inhalt: Der Schatten. Lentin. Das Muttergöttesli.) 7. Tausend.
Geh. Mk. 4.50, geb. Mk. 5.50

Außerdem erschienen bei uns noch von Ernst Zahn:

Erni Behaim. Ein Schweizer Roman aus dem fünfzehnten Jahrhundert.
4. Auflage. Geh. Mk. 4.—, geb. Mk. 5.—

Menschen. Neue Erzählungen. 5. Auflage. Geh. Mk. 3.—, geb. Mk. 4.—

Zumal im Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsfest empfehlen wir das Neue und Alte von Ernst Zahn dem besonderen Wohlwollen der Herren Sortimenten. Die schlichte Kraft und der tiefsittliche Inhalt seiner Werke haben dem Dichter rasch die Gunst des Publikums erobert und werden sicher auch weiter eine von Jahr zu Jahr wachsende Schar begeisterter Verehrer um ihn sammeln.